

Über die Geburt des Herren

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Mensch/ das Spill der Zeit verlohrt die Ewigkeit/
- 2 Und Gott der ewig ist nimt an sich Fleisch und Zeit/
- 3 Und trägt der Zeitten Fluch/ den Tod/ daß er das Leben
- 4 Dem was hir sterblich ist auff ewig könne geben.
- 5 So wird/ was noch bißher auf diser Welt gefehlt
- 6 Die Zeitt und Ewigkeit! O Wunderding! vermählt.

Das Gedicht „[Über die Geburt des Herren](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Über die Geburt des Herren“
Verse	6	Wörter	56
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
